

Buchbesprechungen = Recensions = Recensioni

Autor(en): **Stijve, Tjakko**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Endlich ein Fotoband des berühmten Pilzporträtisten Taylor F. Lockwood!

Seit etwa 10 Jahren hat sich der Fotograf Taylor F. Lockwood durch seine Aufführung *Treasures from the Kingdom of Fungi* (Schätze aus dem Königreich der Pilze) in einem kleinen Kreise von Eingeweihten einen Namen gemacht. Es handelt sich dabei um eine wunderbare Serie von Diapositiven mit Pilzaufnahmen, deren Projektion von klassischer Musik begleitet wird. Er hat diese «Slide show» während mykologischer Veranstaltungen wie Kongressen, Konferenzen und Ausstellungen sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in Europa präsentiert. Lockwood, welcher sich als Porträtfotograf der Pilze betrachtet, versucht immer, deren Schönheit so gut wie möglich wiederzugeben; er benützt dazu eine alte Nikonkamera mit einem elektronischen Blitzgerät. Er hat sich nicht nur auf die Fotografie der Pilze seiner kalifornischen Heimat beschränkt, sondern seine geliebten Hobby-Kinder auch in Europa, Japan, Australien und vor kurzem sogar im Dschungel Indonesiens und Thailands aufgesucht.

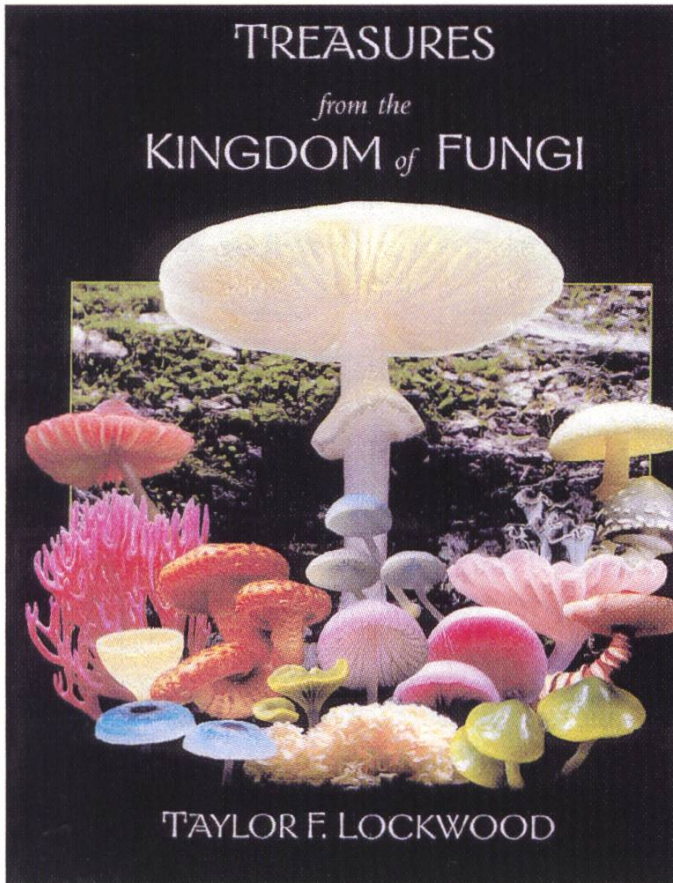
Pilzliebhaber können sich die prachtvollen Resultate dieser fotografischen Jagd auf der Internetsite <http://fungiphoto.com> ansehen. Taylor Lockwood ist auch Herausgeber einiger lithografischer Postkarten im Format 15 x 22 cm. Die hier reproduzierte Karte mit dem Titel *Jungle Lovelies* (Schönheiten aus dem Dschungel) zeigt eine Sammlung exotischer Pilze, die sogar routinierten Mykologen unbekannt sein dürfte! Sie könnten uns höchstens mitteilen, zu welchen Gattungen diese Pilze gehören. Das ganz grosse Exemplar in der Mitte des Bildes ist wahrscheinlich ein Wulstling, genau wie der rote Pilz rechts mit seiner deutlichen Scheide, der gut ein Neffe unseres Kaiserlings sein könnte. Unten links erkennt man einen schönen Schirmling. Die becherförmigen Pilze gehören wahrscheinlich der exotischen Gattung *Cookeiana* an.

Eine zweite Postkarte zeigt eine Unterwasserlandschaft (*Fungi undersea*), in welcher die Korallen von schönen *Clavariaceae*, *Sparassis* und sogar von einem *Hericium* dargestellt sind. Man sieht auch einen hübschen Erdstern, eine wunderbare Ansammlung *Ciboria* und dazu noch einige Stäublinge mit üppigen Warzen.

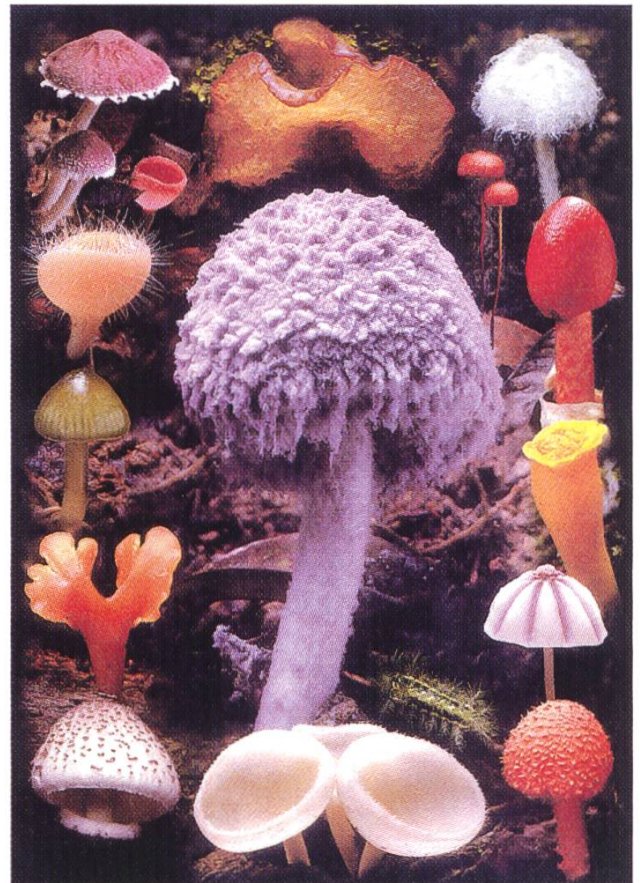
Kürzlich hat Lockwood ein Buch mit einer Auswahl seiner besten Fotos, aufgenommen in aller Welt, herausgebracht. Wir zeigen hier den Umschlag dieses wunderschönen Buches, dessen Titel jene «Slide show» in Erinnerung bringt, welche vom Verfasser damals vor einem begeisterten Publikum aufgeführt wurde.

In diesem Werk, verteilt auf neun Kapitel, zeigt der Autor auf insgesamt 127 Seiten Pilze, wie wir sie nie zuvor gesehen haben. Anders als auf seinen Postkarten findet man hier keine Zusammenstellungen, sondern Porträts von einzelnen Pilzen. Das erste Kapitel mit dem Titel *A touch of glass* besingt Pilze, welche sozusagen durchscheinend sind. Man findet dort bekannte Arten wie den Gallertstacheling *Pseudohydnum gelatinosum*, aber auch den exotischen *Gliophore* aus Neuseeland, welcher aussieht, als wäre er ganz und gar aus Glas. Es sei darauf hingewiesen, dass viele der abgebildeten Pilze nicht identifiziert sind, was uns aber nicht hindern darf, sie zu bewundern. Übrigens erwähnt der Verfasser in seinem Vorwort, dass er während seiner Wanderungen in den tropischen Wäldern sich dessen bewusst wurde, dass die Mehrheit der dort wachsenden Grosspilze bisher einfach noch nicht beschrieben wurde!

Selbstverständlich zeigt Lockwood uns farbenfrohe Röhrlinge, glänzende Porlinge und seltsame Wulstlinge, aber er hat auch die ganz kleinen Pilze nicht vernachlässigt! Auf zwei Seiten führt er seine *Small wonders* (kleine Wunder) auf wie blutrot gefärbte Schwindlinge, behaarte *Cyptotrampa* und eine *Mucronella*, welche ihre goldfarbenen Stacheln zeigt. Um die Kleinheit dieser Pilzchen deutlich zu zeigen, hat er jedesmal ein Geldstück mitfotografiert.



Buchumschlag / Couverture du livre



Jungle lovelies (Postkarte / Carte postale)



Fungi undersea (Postkarte / Carte postale)

Lockwood hat auch die Schönheit der Flechten und Schleimpilze festgehalten. Die Liebhaber der *Phallales* finden auf zwei Seiten einige ganz merkwürdige Vertreter dieser Ordnung wie *Kalchbrennera corallocephala* aus Südafrika, *Pseudocolus schellenbergiae* aus Japan und andere, ohne Zweifel übel riechende, Bauchpilzwunder.

Das Buch wird vom Verfasser selber herausgegeben. Man kann es bestellen bei Taylor Lockwood, entweder mittels e-mail (tfl@mcn.org), per Telefon (707) 937-2004 oder mit einem Schreiben an die Adresse P.O. Box 1412, Mendocino, CA 95460, USA. Der Preis beträgt US \$ 30 plus Versandkosten (Luftpost \$ 20, ermäßigte Gebühr \$ 10).

Tjakko Stijve, Sentier de Clies n° 12, 1806 St-Légier

Enfin un livre de Photos par le fameux portraitiste des champignons Taylor Lockwood!

Depuis une dizaine d'années, le photographe américain Taylor F. Lockwood s'est fait un nom dans un petit cercle d'initiés pour sa présentation *Treasures from the Kingdom of Fungi (Trésors du Royaume des Champignons)*, une merveilleuse série de diapositives, dont la projection est accompagnée par de la musique classique. Il a présenté ce «slide show» lors d'événements mycologiques – congrès, conférences, expositions – aussi bien aux Etats-Unis d'Amérique qu'en Europe.

Lockwood, qui se considère comme un «portraitiste des champignons», s'efforce de rendre compte de leur beauté sous le meilleur jour en utilisant un vieil appareil Nikon et un flash électronique. Il ne s'est pas limité à photographier les champignons de sa Californie natale, mais a également recherché ses sujets de prédilection en Europe, au Japon, en Australie, et dernièrement même dans les jungles d'Indonésie et de Thaïlande. L'amateur de champignons peut admirer les magnifiques résultats de ces chasses photographiques sur le site Internet <http://fungiphoto.com>

Taylor Lockwood a également édité quelques cartes postales lithographiées en format 15 x 22 cm. La photo intitulée *Jungle lovelies* (Beautés de la jungle) montre un ensemble de champignons exotiques, que même les mycologues avertis auront de la peine à reconnaître! Tout au plus, ils peuvent nous dire à quels genres ils appartiennent. La grande espèce au milieu est probablement une Amanite, comme le champignon rouge, muni d'une volve, (à droite), qui est sans doute un cousin de notre Oronge. En bas, à gauche, on reconnaît une jolie Lépiote. Les champignons en forme de coupe représentent probablement le genre exotique *Cookeiana*. Une autre carte postale montre un paysage sous-marin (*Fungi undersea*), où les coraux sont représentés par des belles Clavaires, des *Sparassis* et même de l'*Hericium*. On y voit également un joli *Geastrum fimbriatum*, une belle colonie de *Ciboria*, ainsi que quelques Lycoperdons bien verrus.

Tout récemment, Lockwood a sorti un livre qui présente une sélection de ses meilleures photos prises un peu partout dans le monde. Ci-joint nous montrons la couverture de ce merveilleux livre dont le titre rappelle le «Slide show» que l'auteur présenta autrefois à un public enchanté. Dans cet ouvrage, divisé en 9 chapitres, et comportant un total de 127 pages, l'auteur nous montre les champignons comme nous ne les avons encore jamais vus. Contrairement à ses cartes postales, on n'y trouve pas de montages, mais les portraits des champignons individuels.

Le premier chapitre intitulé *A touch of glass* célèbre des champignons qui sont pour ainsi dire transparents. On y trouve des espèces connues comme le *Pseudohydnum gelatinosum*, mais aussi l'exotique Gliophore de la Nouvelle-Zélande, qui semble avoir été façonné en verre.

Il faut dire que beaucoup de champignons photographiés n'ont pas été identifiés, ce qui ne nous empêche pas de les admirer. En effet, dans la préface, le photographe nous informe que pendant ses chasses dans les forêts tropicales, il s'est rendu compte qu'en fait la majorité des champignons supérieurs n'a pas encore été répertoriée!

Il va de soi que Lockwood nous montre des bolets hauts en couleurs, des polypores luisants, ainsi que des Amanites bizarres, mais il n'a pas négligé les tout petits champignons pour autant. Sur deux pages il nous présente les *Small wonders* (Petits miracles) comme des *Marasmes* couleur de sang, des *Cyptotrama hirsutes*, et un *Mucronella* montrant ses aiguillons dorés. Pour bien faire sortir leurs petites dimensions, il les a photographiés en présence d'une pièce de monnaie! Lockwood a également capturé la beauté des lichens et des myxomycètes. Les amateurs de l'ordre des *Phallales* trouveront sur deux pages quelques très curieuses espèces, comme le *Kalchbrennera corallocephala* d'Afrique du Sud, le *Pseudocolus schellenbergiae* du Japon ainsi que quelques autres miracles sans doute très malodorants.

Ce livre a été édité pour le compte d'auteur. On peut donc le commander en s'adressant à Taylor Lockwood, soit par e-mail tfl@mcn.org, soit par téléphone (707) 937-2004, ou alors encore en écrivant à P.O. Box 1412, Mendocino, CA 95460, USA. Le prix est de \$ US 30 + frais de port (Par avion \$ 20, tarif économique \$10).

Tjakko Stijve, Sentier de Clies n° 12, 1806 St-Légier

Kurse + Anlässe

Cours + rencontres

Corsi + riunioni

Kalender 2002 / Calendrier 2002/ Calendario 2002

Allgemeine Veranstaltungen/Manifestations générales/Manifestazioni generali

Bitte berücksichtigt beim Erstellen des Jahresprogramms 2002 die nachfolgenden Daten der allgemeinen Veranstaltungen des VSVP!

Dans votre programme d'activité 2002, veuillez tenir compte des dates suivantes des manifestations générales de l'USSM!

Vi prego nell'allestimento del Vostro programma annuale 2002 di tener conto delle seguenti date della Unione delle Società Micologiche Svizzere USMS!

23.6.		Mont-Soleil s/St-Imier	Rencontre mycologique
17.8. bis	18.8.	Einsiedeln SZ	Pilzbestimmertagung
31.8. au	1.9.	Boudevillier NE	Journées romandes de Mycologie
7.9. bis	13.9.	Landquart GR	Kurs VAPKO-Deutschschweiz
7.9. bis	8.9.	Landquart GR	VAPKO-Kurs Spitaldiagnostik
8.9. au	13.9.	Veysonnaz VS	Cours romand VAPKO
9.9. bis	14.9.	Graz / Österreich	Dreiländertagung
15.9. bis	21.9.	Entlebuch LU	Mykologische Studienwoche
24.9. bis/au	29.9.	Bärau BE	WK-Tagung / Journées CS
25.10. au	27.10.	St-George VD	Cours romand de détermination
2.11. und	3.11.	Baden AG	Jahrestagung VAPKO-DS

Congrès SMF

Désirez-vous herboriser une semaine en Bretagne, dans le Morbihan? La Société Mycologique de France (SMF) organise chaque année son Congrès dans une région de ce pays voisin. En 2002, du 21 au 26 octobre, ce sera à l'extrême ouest, dans les forêts en bordure de l'océan. Pour environ 300 EURO la semaine, tous frais compris, logement dans un VVF (Village-Vacances-Famille).

Renseignements: Association Mycologique et Botanique de Ploemeur-Morbihan (A.M.B.P.M.), rue Bizet 4, BP 36, 56272 Ploemeur.cedex.Tél. & fax: 0033 297 86 72 64. Inscriptions avant le 1^{er} juin 2002.